

## **Im Zeichen des Friedens die Barmherzigkeit Gottes erfahren...**

**Lalden** - Bis auf den letzten Platz war die Pfarrkirche in Lalden gestern Sonntag am Fest der göttlichen Barmherzigkeit gefüllt. Gläubige aus dem ganzen Oberwallis haben miteinander gebetet, gesungen und gefeiert. Pfarrer Pfammatter hat zusammen mit 5 anderen Priestern sowie vielen Helfer und Helferinnen einen eindrucksvollen Gebetsnachmittag gestaltet. Die Lobpreisgruppe „Tu solus“ unter der Leitung von Kaplan Rolf Kalbermatter hat den Nachmittag musikalisch gestaltet.

Die Einführung dieses Sonntags geht auf die Visionen der polnischen Mystikerin Faustyna Kowalska, die im Jahre 2000 heilig gesprochen wurde, zurück. Die Mystikerin betont vor allem das Vertrauen in Gottes grosse Barmherzigkeit und zeigt, wie diese erfahren werden kann. In einer Zeit wo Elend, finanzielle Ausbeutung, Krankheiten, Arbeitslosigkeit und Gewalttaten zu unserer Tagesordnung gehören, ist es wichtig, dass Christen Zeichen des Friedens setzen. Sie sollen wissen, dass sie die Barmherzigkeit Gottes erbitten und darauf vertrauen können. Der Nachmittag war ein Beitrag zur Stärkung, Heilung und Solidarität für die vielen verletzten Menschen auf dieser unserer Welt.